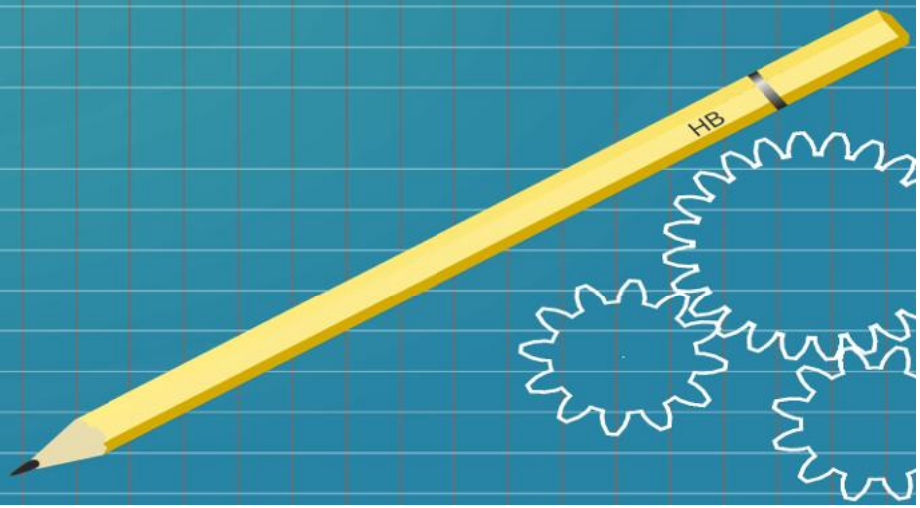
Kindgerechte Einstellung der Schul-iPads der Leoschule Neuss



Vorbemerkung

- Dieser Leitfaden wurde durch Eltern erstellt und soll dabei helfen, kindgerechte Voreinstellungen an den Schul-iPads vorzunehmen.
- Die Einrichtung wird anhand der "Jamf Parent App" erklärt. Die in diesem Leitfaden beschriebenen Einstellungen sind bewusst restriktiv gewählt und sollen Eltern eine mögliche Ausgangsbasis für einen möglichst hohen Schutz der Kinder bieten.
- Es können nur noch ausdrücklich freigegebene Apps genutzt werden.
- Die Konfiguration kann jederzeit durch die Eltern angepasst werden.
- Eltern sollten regelmäßig, vor allem bei Updates, überprüfen, ob die Einstellungen noch ihren Vorgaben entsprechen.

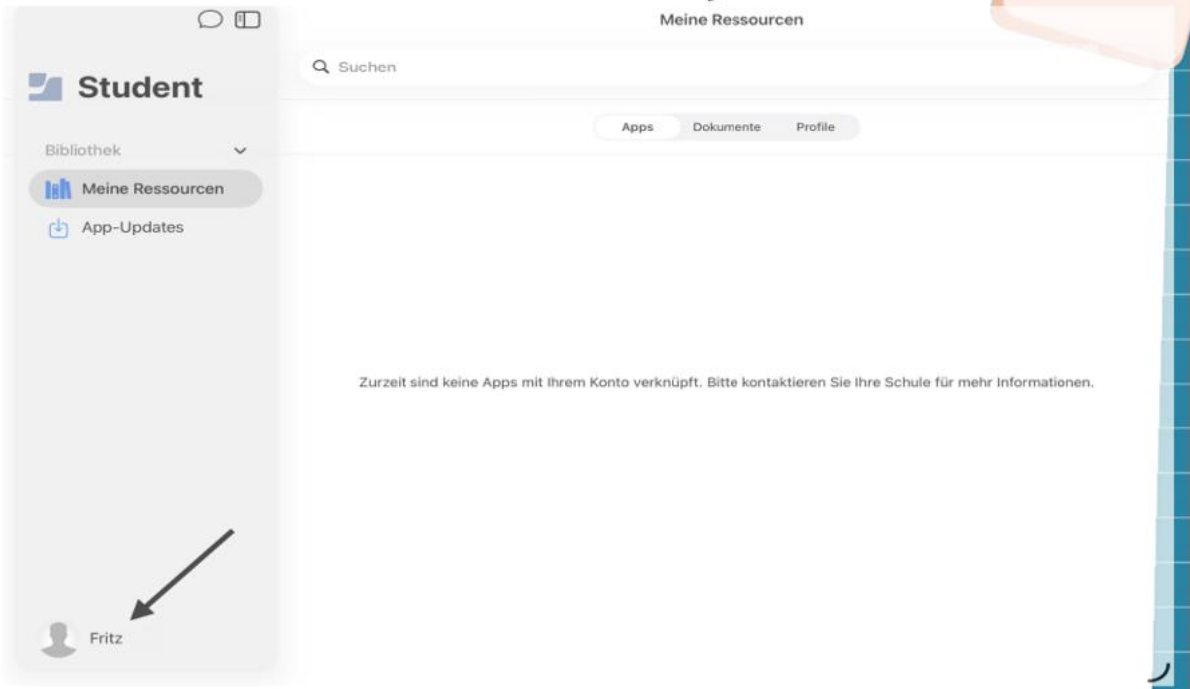
Voraussetzung

- Das iPad wird von der Schule verwaltet und wurde dem Kind zugeordnet.
- Die Student App ist auf dem Schul-iPad eingerichtet.
- Die Jamf Parent App ist auf dem Gerät eines Elternteils installiert.
- Das Endgerät des Elternteils verfügt über eine Kamera zum Scannen des QR-Codes.

Schritt 1

Auf dem Schul-iPad
(Student App, nicht Jamf Trust):

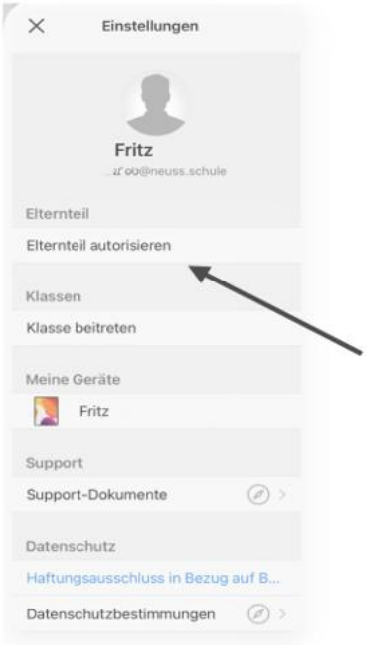
- Auf den
  Namen des Kindes tippen.



Schritt 2

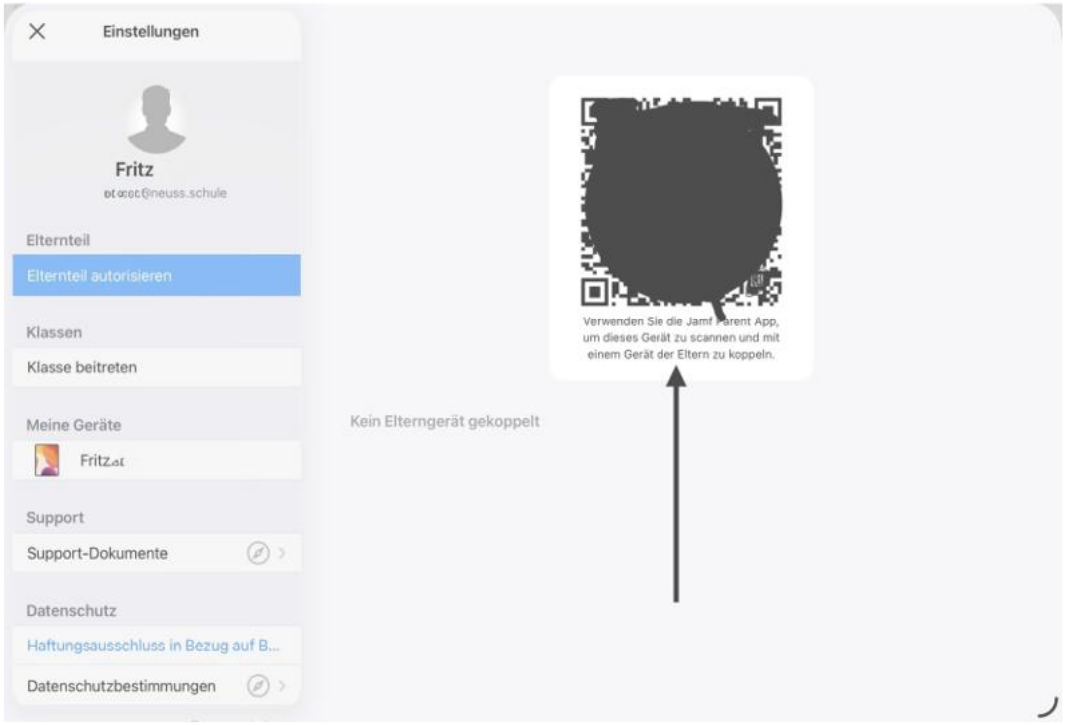
Auf dem Schul-iPad
(Student App, nicht Jamf Trust):

- Auf „Elternteil autorisieren“ tippen.



Schritt 3

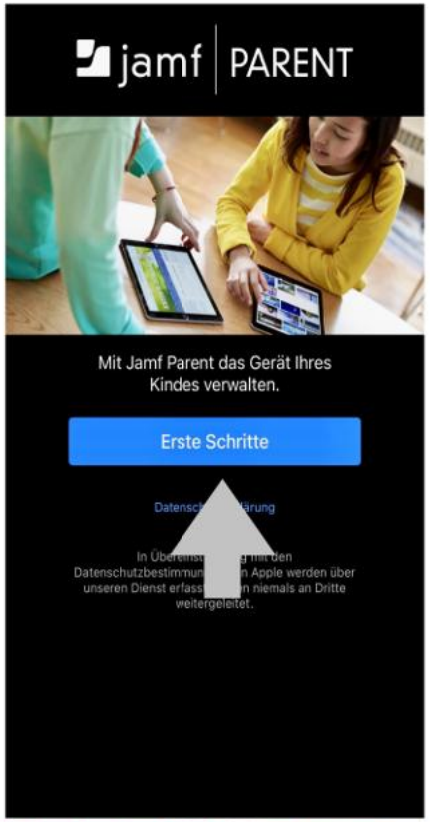
- Der QR-Code wird angezeigt.
- Diese Ansicht geöffnet lassen.
- Anschließend zum Gerät des Elternteils wechseln.

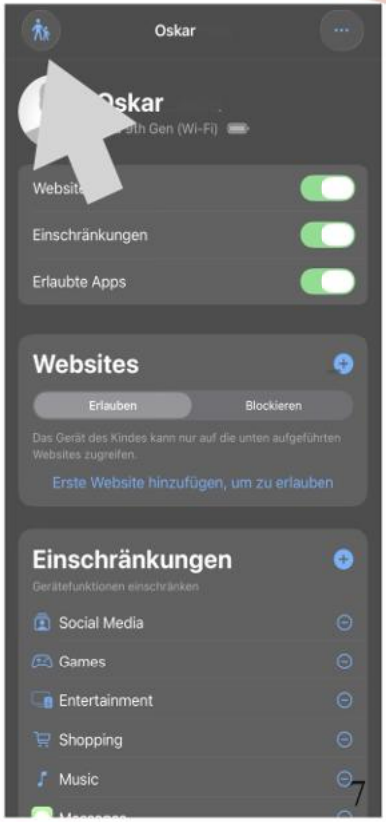


Schritt 4

Auf dem Elterngerät
(Parent App):

- Auf „Erste Schritte“ tippen (falls die App für das erste Kind eingerichtet werden soll) – weiter gehts bei Schritt 6.
- Auf das Eltern-Kind-Duo tippen (falls die App für ein weiteres Kind eingerichtet werden soll).

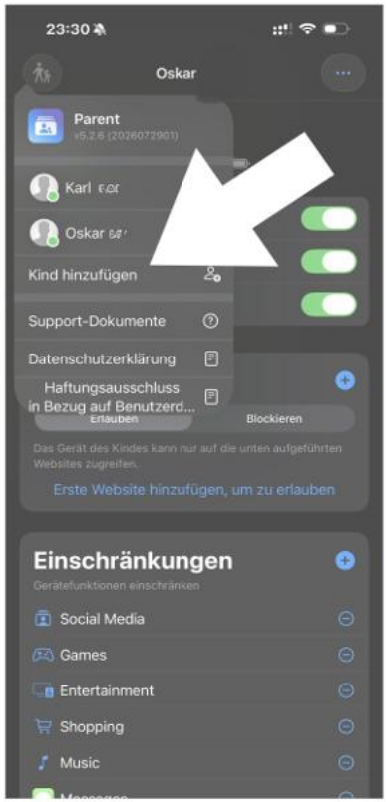




Schritt 5

Auf dem Elterngerät
(Parent App):

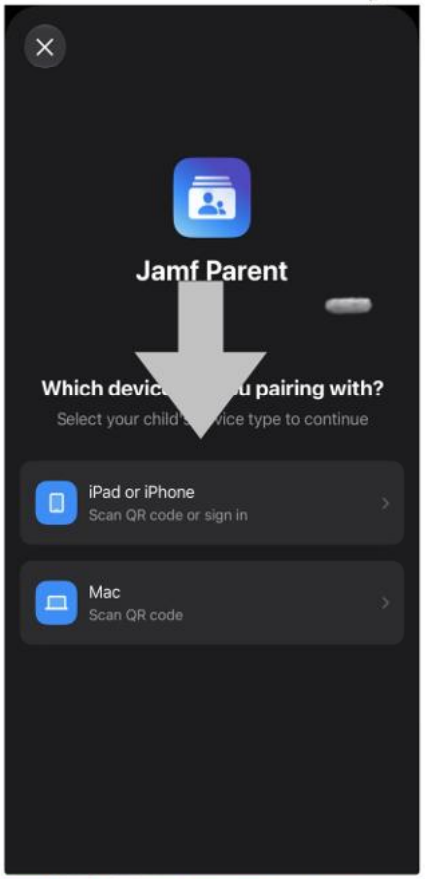
- Auf „Kind hinzufügen“ tippen.



Schritt 6

Auf dem Elterngerät
(Parent App):

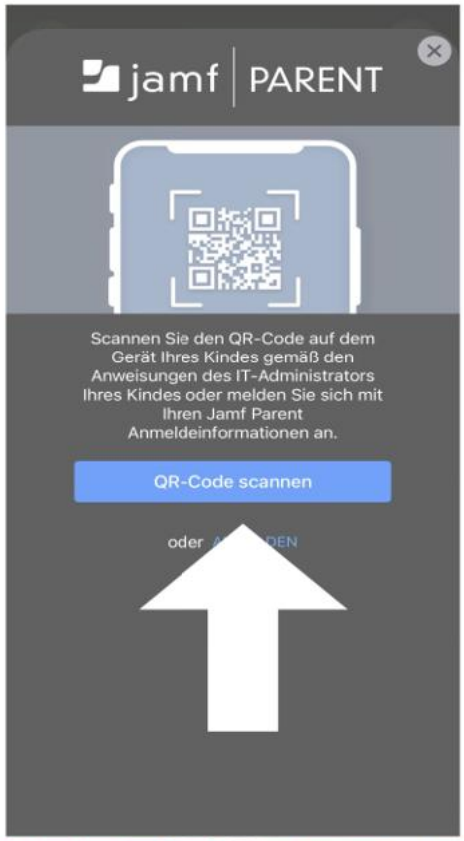
- Auf „iPad or iPhone“ tippen.



Schritt 7

Auf dem Elterngerät
(Parent App):

- Auf „QR-Code scannen“ tippen.
- Falls erforderlich, den Kamerazugriff erlauben.
- Den QR-Code auf dem iPad des Kindes scannen.



Schritt 8

Auf dem Elterngerät (Parent App):

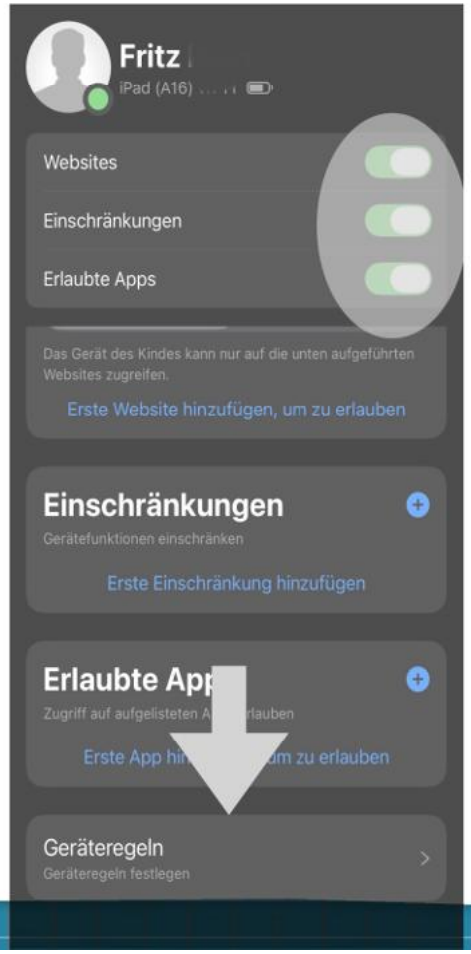
- Den Namen des Kindes eingeben und bestätigen.



Schritt 9

Auf dem Elterngerät (Parent App):

- Die Ansicht des betreffenden Kindes öffnen.
- Auf „Geräteregeln“ tippen.



Schritt 10

Auf dem Elterngerät
(Parent App):

- Auf „Geräteregel erstellen“ tippen.



Schritt 11

Auf dem Elterngerät
(Parent App):

- Hier können individuelle Regeln für verschiedene App-Gruppen festgelegt werden.
- Dieser Leitfaden beschreibt ausschließlich die grundlegende Absicherung.
- Auf „Benutzerdefiniert“ tippen.
- Auf „Weiter“ tippen.

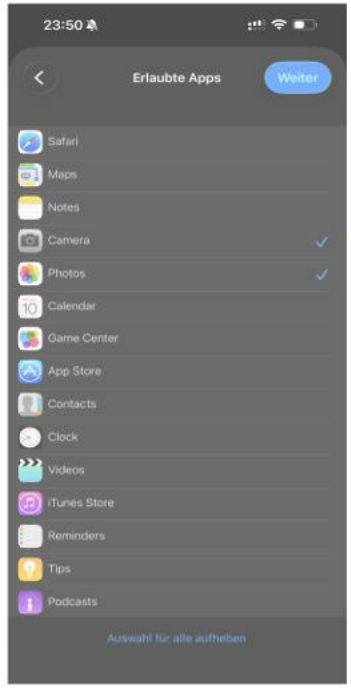


Schritt 12

Auf dem Elterngerät (Parent App):

- Festlegen, welche Apps genutzt werden dürfen.
- Auf „Weiter“ tippen.





Schritt 13

Auf dem Elterngerät
(Parent App):

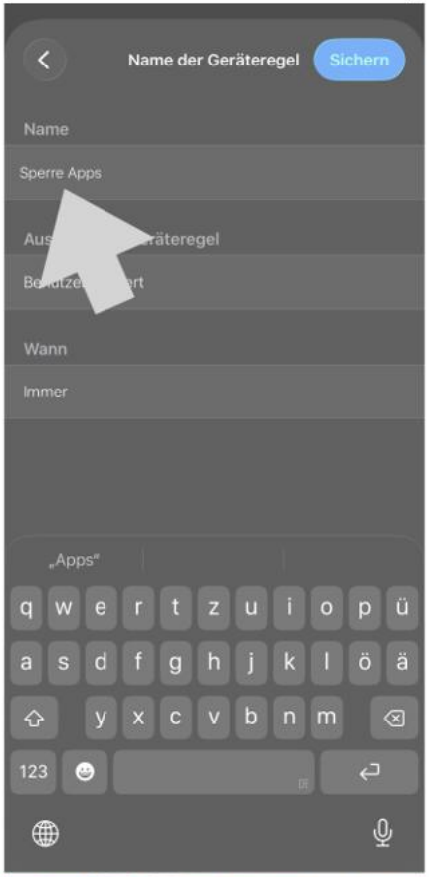
- Festlegen, zu welchen Zeiten die Apps gesperrt werden sollen.
- Hinweis: Die systembedingte Lücke sollte auf die Nacht gelegt werden (Start- und Endzeitpunkt wie im Bild).
- Auf „Weiter“ tippen.



Schritt 14

Auf dem Elterngerät
(Parent App):

- Regel benennen und sichern.



Bitte beachten

- Die Einstellungen müssen nach App- oder Systemupdates regelmäßig überprüft werden.
- Achtung: Die Freigabe von Safari (Internetbrowser) kann den Zugriff auf das gesamte Internet ermöglichen. Safari sollte daher nur bewusst freigegeben und anschließend gesondert konfiguriert werden. (möglich in Schritt 8).
- Weitere Anpassungen, beispielsweise Zeitlimits oder individuelle Regeln, müssen bei Bedarf selbst vorgenommen werden.

Weiterführende Informationen

- FAQ der Stadt Neuss: Informationen zum schulischen iPad-Einsatz
  https://www.neuss.de/service/bildung/schulen/faq-ipads
- Landesanstalt für Medien NRW: Mediennutzung und Jugendschutz
  https://www.medienanstalt-nrw.de/frageantwort.html
- Klicksafe: Informationen zu Apps, Social Media und Messengern
  https://www.klicksafe.de/
- Schutzraum Medienkompetenz: Hilfen für Eltern und Familien
  https://www.schutzraum-medienkompetenz.de/
- Spieleratgeber NRW: Bewertungen und Einordnungen von Computerspielen
  https://spieleratgeber-nrw.de/

Hinweis: Altersfreigaben sind eine wichtige Orientierung, ersetzen aber nicht die individuelle Einschätzung der Eltern. Entwicklungsstand, Medienerfahrung und Reife können sich von Kind zu Kind unterscheiden.

Zum Abschluss

Ziel dieses Leitfadens ist es, Eltern eine Hilfestellung zur kindgerechten Konfiguration der Schul-iPads zu geben. Im Zweifel sollte Kontakt mit der Schule bzw. der Stadt Neuss als Verleiher der Schul-iPads aufgenommen werden.

Die hier beschriebene Lösung kann Apps wirksam einschränken. Die Verantwortung für die Nutzung digitaler Medien bleibt jedoch bei den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten.

Funktionen und Menüs können sich durch Updates ändern. Die Einstellungen sollten daher regelmäßig überprüft werden.

Fragen, Hinweise oder Verbesserungsvorschläge gerne an die bekannten Klassenvertreter der Schulpflegschaft.

Version 1.4.1 | Oktober 2026 | © Florian Hein

